
Subject: Tochter mit AA und Selbstmordgedanken
Posted by [mamawi](#) on Mon, 14 Jan 2013 09:16:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin neu hier im Forum, habe aber bereits viele Eurer Beiträge gelesen.
Ich habe eine Tochter 17 Jahre die bereits als Kleinkind AA hatte. alle Haare sind wiedergekommen. Dann war sie ca 5 als wir die nächsten kahlen Stellen entdeckten. Wir waren bei einem Hautarzt, der hat es mit Cortison versucht. wir haben es kurzzeitig versucht, es dann aber nicht mehr angewendet, weil wir das Gefühl hatten, dass es nichts bringt. auch da sind nach einiger Zeit alle Haare wieder gewachsen. sie hatte wunderschöne, dicke, wellige Haare, bis vor ca. 1 Jahr eine neue kreisrunde Stelle am Hinterkopf entdeckt wurde. Auch dies haben wir erst mal ignoriert, weil ja bei den letzten Malen auch alles wieder gewachsen ist. Aber dann, als noch mehr Haare ausfielen sind wir doch zum Arzt. Blutwerte außer Eisen, war alles in Ordnung. Jetzt wachsen einige Haare am Hinterkopf langsam wieder nach, auch mit Flaum, so wie ihr es teilweise beschrieben habt, aber an anderen Stellen fallen wieder welche aus. Meine Tochter will keine Perücke, das sie sagt, dass man das merkt.

Bis jetzt hat sie nur mit mir darüber gesprochen und bei ihren Freundinnen leichte Andeutungen gemacht. Doch sie vertraut sich niemandem so richtig an und, da ich jetzt auch keine Antwort mehr weiß, wende ich mich an Euch.

Ich würde gerne mit ihr zu einem Psychotherapeuten, aber davon will sie nichts wissen. Sie sagt ständig, dass sie sich umbringen will und ich habe wirklich Angst, dass sie das macht. Habt ihr eine Idee, wie ich sie überzeugen kann, doch dahin zu gehen. Ich bin echt total verzweifelt.

Liebe Grüße mamawi

Subject: Aw: Tochter mit AA und Selbstmordgedanken
Posted by [guggl91](#) on Mon, 14 Jan 2013 18:04:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

das ist schon ziemlich schwierig.

Aber wenn sie wirklich so sehr verzweifelt deswegen ist, dann wäre ihr mit einer Therapie bestimmt geholfen. Also allen voran deswegen, weil sie lernen könnte, damit (besser) umzugehen. Vllt werden bei der Therapie auch psychische Gründe klar, welche zum Haarausfall geführt haben. Mit einer anderen Einstellung oder sogar einer Lösung ihrer seelischen Probleme könnten ja auch die Haare wiederkommen. Schaden wird es definitiv nicht. Es wird sie sicherlich stärken.

Alles Gute !

Subject: Aw: Tochter mit AA und Selbstmordgedanken

Posted by [Irena](#) on Tue, 15 Jan 2013 16:40:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mamawi,

ich finde das beängstigend. Wahrscheinlich wäre eine Therapie das Beste, aber dazu kannst Du sie nicht zwingen. Ich bin selber Mutter von 3 erwachsenen Söhnen und andererseits Kind. Ich rede mit meiner Mutter auch nicht darüber. Das liegt daran, dass ich weiß wieviele Sorgen sie sich macht. Am Anfang habe ich es niemanden gesagt, als allerdings alle Haare ausgefallen sind, musste ich rusrücken. Damals war das 1. was meine Mutter sagte, jetzt muss ich das ganze nochmal durch machen. Deine Oma hatte das auch. Und dann hat sie mich so bemuttert, dass ich nicht mehr wollte. Heute erfährt sie nichts mehr. Aber ich habe andere Menschen mit denen ich rede. Vielleicht solltest Du versuchen eine Selbsthilfegruppe zu finden oder wenigstens einen Menschen der das auch hat. Damit Deine Tochter mit Jemanden reden kann, der es nachvollziehen kann. Denn glaub mir, keiner der es nicht selber hat, weiß genau wie es ist.

Viel Glück

Irena

Subject: Aw: Tochter mit AA und Selbstmordgedanken

Posted by [mahaut](#) on Tue, 15 Jan 2013 17:20:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Mamawi

Ich war vor 4 Jahren in der gleichen Situation wie deine Tochter, 17 Jahre alt und ziemlich verzweifelt. Bin zu vielen Ärzten und einmal auch zu einer Psychotheapeutin, was ich überhaupt nicht wollte. Ich wollte mir nicht eingestehen, dass mir eine solche Therapie gut getan hätte und hab mich sehr dagegen gesträubt und nach 2 Sitzungen die Therapie abgebrochen.

Ich glaube daher, dass es keinen Sinn ergibt deine Tochter zu irgendetwas zu zwingen, was sie partout nicht will. Ich hätte mir damals jemanden gewünscht, mit dem ich mich darüber austauschen könnte, der mich verstehen würde, weil er/sie in derselben Situation ist/war und nicht, weil die Person eine Ausbildung dafür hat. Vielleicht sollte sich deine Tochter hier im Forum anmelden und sich mit anderen austauschen oder eine Selbsthilfegruppe in der Region suchen. Sie darf mir auch gerne eine private Nachricht senden.

Ich war damals auch in der Phase, in dem ich alles, was meine Eltern vorschlugen schon mal aus Prinzip schlecht fand. Das machte die Situation nicht gerade einfacher. Vermittle ihr deine Ideen so, als wären es ihre. Das hilft!

Wende dich bitte auch an eine Fachstelle für Suizid z.B. die hier:

<http://www.u25-freiburg.de/>

<http://www.suizidprophylaxe.de>

Die kennen sich deutlich besser mit dem Thema Suizidgedanken aus, und können dir mit fachlichem Hintergrund sagen, wie du dich gegenüber deiner Tochter am besten verhältst!

Alles Gute!
mahaut

Subject: Aw: Tochter mit AA und Selbstmordgedanken
Posted by [mamawi](#) on Wed, 16 Jan 2013 07:00:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

das Problem ist, dass meine Tochter sich niemandem anvertrauen will. Sie hat eine Freundin, die AU hat. Gleichzeitig ist sie ihre beste Freundin. Selbst mit ihr spricht sie nicht darüber. Und die geht (jedenfalls äußerlich) sehr taff mit dem Problem um. Die trägt auch eine Perücke und alle Freundinnen wissen das. Außenstehende merken noch nicht mal, dass es eine Perücke ist. Aber meine Tochter will selbst von einer Perücke nichts wissen. Und mittlerweile igelt sie sich total ein, geht kaum noch weg. Das nächste Problem ist, dass mittlerweile die Haare immer dünner werden und neue Stellen auftreten. Ich bin total verzweifelt.

Subject: Aw: Tochter mit AA und Selbstmordgedanken
Posted by [Nessi](#) on Mon, 04 Feb 2013 15:06:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin auch 17 Jahre alt und bitte schicke sie zum Kinder- und Jugendpsychologen. Ich wollte zunächst niemals dort hingehen, aber es hat mir so unglaublich viel gebracht. Ich konnte meine ganzen Sorgen und Ängste loswerden und einfach mal reden